KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS
Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Verfahrensmechaniker in der Steine- und Erdenindustrie, Fachrichtung: Baustoffe (m/w/d)

Angebotstag:
18.03.2027

Uhrzeit:
7:30 bis 15:00 Uhr

Beschreibung
An diesem Tag erkundet ihr das Berufsbild des Verfahrensmechanikers (m/w/d)

- Werksbesichtigung
- Kennenlernen der Ausbildungswerkstatt
- Sicherheitsschuhe und Helm sind vorgeschrieben (wird gestellt)
- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Arbeitsproben

Veranstaltungsort:
Lienener Straße 89
49525 Lengerich

Berufsfeld:
Produktion, Fertigung

Anzahl Plätze gesamt:
2

Anzahl Plätze noch verfügbar:
2

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes

Dyckerhoff GmbH, Werk Lengerich
Lienener Straße 89
49525 Lengerich
DE

Unternehmensdarstellung:
Die Dyckerhoff GmbH, ein Unternehmen der Buzzi SpA, ist einer der führenden Hersteller von Zement und Transportbeton in Deutschland. Buzzi, mit Sitz in Italien, betreibt Werke in 14 Ländern mit weltweit rund 10.000 Mitarbeitern.

Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS
Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Arbeitsproben
- Sonstiges

Zusatzinformationen
Bitte meldet euch über die Sprechanlage im Eingangsbereich wie folgt:

1. Hörersymbol und danach 2. die 400 wählen.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen